

# Gemeindebrief



## November 2022 Ev. Kirchengemeinde Hellershof

### Herbstblätter

Liebe Leserinnen und Leser,

die Blätter fallen vom Baum und werden vom Wind fortgeweht.  
Sie fallen zu Boden, sind abgeschnitten von ihrer Lebensquelle.  
Regentropfen fallen darauf – und vielleicht im November erste Schneeflocken – unbarmherzig, die feuchte Kühle.

Hastige Füße treten achtlos darauf. Und die Blätter werden dem Grau des Asphalts immer ähnlicher. Blätter, zerknittert, verwelkt – schließlich dem Erdboden gleich. Sie erinnern uns an die Vergänglichkeit unseres eigenen Lebens. Sind wir nicht auch wie Blätter im Wind? ...



#### IN DIESEM BRIEF

Gruß von Pfarrer Lutz	2
Aktuelles .....	3
Verabschiedung .....	4
Pfarrhaussanierung.....	5
Sandländer Senioren..	6
Erntedank.....	6
Lichterfest .....	7
42 Tage + Zelt 2023..	8
Friedhof .....	9
Gemeindebeitrag .....	10
Advent + Weihnacht	11
Ausblick 2023 .....	12
Ausblick 2023 .....	13
Patenkind .....	14
Jumiko .....	14
Allianzgebetswoche .	14
Verstorbene .....	15
Impressum .....	16

# Herbstblätter

Wir hatten ja wirklich weithin einen goldenen Oktober dieses Jahr, sogar sommerliche Temperaturen. Der goldene Oktober gehört zum Herbst, aber eben auch grau verhangene stürmische Novembertage.



Gern gesehen ist der Frühling des Lebens: Jugend, Gesundheit, Leistung. Die Menschen bemühen sich, jung zu bleiben – mit Antifaltencremes, Fitnessstudio und Haartönung. Falten und Altersflecken sind nicht gefragt, auch nicht graue Haare. Und doch sind es Zeichen von Reife und Würde, von herbstlicher Schönheit.

Der Herbst des Lebens gehört zu einem Menschenleben wie der Herbst zum Jahreslauf, bereichernd. Was wäre ein Jahr ohne Herbst? Ohne farbigen Wald und bunte Blätter? Was wäre die Gesellschaft ohne die Erfahrung der Älteren, ohne die Weisheit des Alters?

Unsere Gesellschaft geht nicht immer pfleglich um mit Herbstlichem. Die Angst vor dem eigenen Alter führt zu Berührungängsten mit älteren Menschen und gelegentlich zu Rücksichtslosigkeit.

Ganz anders Gott. Er sagt zu: *„Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.“* (Jesaja 46,4)

So spricht Gott. Gott ist kein Baum, der seine herbstlichen Blätter abwirft. Er trägt bis ins Alter. Er lässt seine Menschen nicht los. Gott beugt sich nicht den Jahreszeiten. Gott will das Leben – im Frühling, im Sommer, im Herbst und im Winter.

Auch wenn wir uns aus eigener Kraft nicht mehr halten könnten, hält uns Gott noch fest und gibt uns Halt.

Mit diesen Gedanken grüße ich Sie herzlich aus dem schönen, herbstlichen Kaisersbach

Ihr Nachbar

Pfarrer

*Frank Lutz*

Evang. Pfarramt Kaisersbach – Welzheim Nord

Forststraße 20, 73667 Kaisersbach

Tel. 07184 2783, Fax 07184 291160

E-Mail: Frank.Lutz@elkw.de

E-Mail Pfarrbüro: Pfarramt.Kaisersbach-Welzheim.Nord@elkw.de

Homepage: [www.kirche-kaisersbach.de](http://www.kirche-kaisersbach.de)

Sie erreichen uns zu folgenden Zeiten:

Bürozeiten Pfarrbüro Kaisersbach:

Montag, 15.30 - 17.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag, 8.30 - 11.30 Uhr

Gesprächstermine mit Pfarrer Lutz nach Vereinbarung



# Was macht eigentlich...

## ... der Kirchengemeinderat ?

Seit Juli finden die Sitzungen ohne unseren bisherigen 1.Vorsitzenden Pfarrer Eberhard Bauer statt. Daran müssen wir uns erst noch gewöhnen!

### Was passiert denn da so?

Sitzungen des Kirchengemeinderates müssen wie bei den bürgerlichen Gemeinden vorbereitet werden. Es gibt öffentliche und sog. nichtöffentliche Tagesordnungspunkte (TOPs). Einladungen mit den TOP's zu den Sitzungen müssen rechtzeitig an die Mitglieder verteilt werden. Vor jeder Sitzung haben wir eine kurze Andacht. Am Ende wird die Sitzung mit Gebet beendet. Von jeder Sitzung wird ein Protokoll geschrieben, das i.d.R. auch auf unserer Homepage (<https://kirche.sandland.de>) nachzulesen ist.

### Was beschäftigt uns gerade?

#### *-Pfarrstelle-*

Da wir Kirchengemeinderäte bereits oft gefragt werden, ob es denn schon einen neuen Pfarrer gibt, möchten wir gerne in diesem Gemeindebrief darauf antworten: Leider nein !!!

Die Pfarrstelle Hellershof ist offiziell seit Juli nicht mehr besetzt – man sagt sie ist vakant. Auf eine Stellenausschreibung über die Plattform beim Oberkirchenrat (OKR) gab es bisher keine Bewerbungen. Damit -so wurde uns vorher schon gesagt- müssten wir rechnen, weil dies z.Zt. eher die Regel ist. In der ganzen Landeskirche Württemberg sind derzeit ca. 50 Pfarrstellen nicht besetzt und es gibt zunehmend auch bei den Pfarrern den sog. „Fachkräftemangel“. Wir gehen derzeit davon aus, dass es mindestens bis nächsten Sommer/Herbst dauert, bis die Stelle neu besetzt werden kann. Wir wollen Gott vertrauen und ihn bitten – er hat bestimmt schon einen Plan.

#### *-Zelttage 2023-*

Dieses „Projekt“ fordert uns, aber wir sind wirklich sehr froh und dankbar, dass es viele Mitarbeiter gibt, die sich da voll mit reinhängen. Es wäre eine große Freude, wenn die Zelttage im nächsten Jahr für viele Gäste zum Highlight und zu einer segensreichen Zeit werden.

#### *-Mitarbeiter/Kontakte/Besuche-*

Unser bisheriger Pfarrer hat viele Besuche gemacht, Kontakte zu Mitarbeitern in der Kirchengemeinde und darüber hinaus waren ihm sehr wichtig. Das ist uns ein großes Vorbild. Wir wollen versuchen, dies so gut es geht fortzuführen. Das Besuchsteam unterstützt hier schon lange – euch dafür ein dickes Dankeschön!

#### *-Sonstiges-*

Viele Dinge, die bisher so selbstverständlich erledigt wurden und gelaufen sind, halten uns auf Trab. Welche sind das? Kenntnisnahme der Flut an Informationen vom Oberkirchenrat und dem Dekanat und dann teilweise verbunden mit einer Forderung einer zeitnahen Rückantwort, wer kann wann die Predigt übernehmen, wer macht Musik im Gottesdienst, wer die Moderation, wer die Technik, Anfragen Hochzeiten 2023, Opferpläne festlegen, was ist bei Beerdigungen zu tun und wer gibt welche Information an wen weiter, Verantwortlichkeiten klären, wer ist unterschriftsberechtigt, aber auch ☑ wer stellt nun die Mülleimer raus, wer räumt im Winter den Schnee weg, wer braucht welchen Schlüssel oder wie komme ich jetzt zum Kopierer? Es gäbe noch Vieles zu berichten - fragen Sie, wir KGRs geben gerne Auskunft.

### Zum Schluss:

Unterstützt werden wir durch Herrn Pfarrer Lutz aus Kaisersbach, der während der Vakanz die Pfarrstelle nicht nur seelsorgerlich betreut. Und, wir haben mit Inge Weller eine langjährige und erfahrene Mitarbeiterin im Gemeindebüro.

Freundliche Grüße von Armin Ackermann

# Verabschiedung von Pfarrer Bauer und Familie

Nach fast 30 Jahren hieß es nun offiziell Abschied nehmen von unserem Pfarrerehepaar Renate und Eberhard Bauer. Ihre fünf Kinder hatten ihre Kindheit in Hellershof verbracht. Auch prachtvolle Gänse, die ihre Familie zur Not wie Wachhunde verteidigten, gehörten dazu. Jahrzehnte konnten die Gemeindeglieder aus dem Sandland und Welzheim auf offene Ohren, Verständnis, Geduld, Zugewandtheit, Freundlichkeit, tröstende und Kraft gebende Worte stoßen. Unzählige Predigten brachten einem das Wort Gottes näher. Da fällt der Abschied schwer.

Am Sonntag, 31. Juli war der Abschiedsgottesdienst. Unter den alten Bäumen vor der Kirche waren der Altar und die Umgebung mit Blumen geschmückt. Herr Schuldekan Andreas Lorenz war gekommen um ein Grußwort und die Entpflichtung feierlich vorzunehmen. Pfarrer Bauer hielt die Predigt. Der Platz war voll von Menschen, es mussten noch einige Sitzgelegenheiten hergetragen werden.

Der Kindergarten, ein Singteam, der Posaunenchor, der Chor Auszeit und der Liederkranz begleiteten den Gottesdienst. Im Anschluss konnte man bei einem sehr reichhaltigen Buffet noch beieinander bleiben.

Am Freitag vorher gab es einen Gemeindeabend vor dem Gemeindehaus. Die Hauskreise, Jungscharen, Kindergarten, Musikteams, Ski- und Wanderclub, die Veeh-Harfengruppe und andere hatten Geschenke, Spiele und Musik vorbereitet. Familie Bauer hatte den Platz „in der ersten Reihe“ und konnte sich vom Programm überraschen lassen. Bei einem lustigen Anspiel erfuhr man, dass Pfarrer Bauer die Liebe zu elektrischen Arbeiten (wieder-)entdeckt hat. Die Jungschar forderte die Familie zu einem Wettkampf auf, wer transportiert am meisten Wasser in einer bestimmten Zeit.

Für Essen war natürlich auch gesorgt. Es war ein gelungener, fröhlicher Abend. Eberhard Bauer betonte, dass die Tür in Frickenhofen weit offen steht für alle, die ein Besüchle machen möchten.

Sonja Weller



# Pfarrhaus

## - es steht eine Sanierung an!

### Was ist bisher geschehen?

Die alten Gebäude-Grundrisspläne aus dem Jahre 1955, die in der Registratur im Pfarramt lagen, wurden herausgeholt und etwas angepasst. Diese sollen als Grundlage bei der Umsetzung der Sanierung dienen. Das ganze Gebäude und auch der Außenbereich wurden in vielen Stunden begutachtet, raumweise wurden notwendige Arbeiten aufgelistet. Sofern derzeit überhaupt möglich (Stichwort: unkalkulierbare Preissteigerungen!) wurde alles mit hoffentlich belastbaren Einheitspreisen / Zahlen hinterlegt. Am Ende kam eine ordentliche Summe zusammen.

An einem weiteren Termin fand dann eine Begehung mit dem zuständigen Kämmerer aus dem Kirchenbezirk Schorndorf statt. Übergeben wurden uns dabei die sog. Pfarrhausrichtlinien, die die ganze Sache nicht einfacher werden lassen. Damit nicht genug, es wird noch einen weiteren Termin mit einem Architekten vom Oberkirchenrat geben müssen. Einfach so mit der Sanierung beginnen – das wird uns je länger je mehr deutlich - das geht eben nicht! Geduld ist jetzt gefragt.

### Finanzen

Wir rechnen mit Zuschüssen seitens der Landeskirche aus dem "Ausgleichsstock für die Kirchengemeinden" und des Kirchenbezirks Schorndorf, die uns auf jeden Fall sehr helfen werden. Alle anderen Kosten müssen wir aus unseren Rücklagen finanzieren und das wird schwierig genug.

### Eigenleistung

Umgekehrt kann das aber heißen, je mehr wir in Eigenleistung durch ehrenamtliches Arbeiten abfedern, desto weniger finanzielle Sorgen haben wir. An dieser Stelle deshalb schon jetzt eine herzliche Bitte an alle Sandländer uns bei der Sanierung mit ihrem handwerklichen Können zu unterstützen - die Arbeiten sind vielfältig. Hier sind nur einige genannt: Tapeten entfernen und Tapezieren, Boden entfernen bzw. abschleifen, Türen entfernen und ersetzen, Wände streichen, Silikonfugen erneuern, Modernisierungen im Büro und beim Internet, Wandschlitze herstellen und wieder zuputzen, Dämmung einbauen, immer wieder Reinigungsarbeiten, Material entsorgen u.v.m. Auch im Außenbereich gibt es zahlreiche Arbeiten für Menschen mit einem „grünen Daumen“. Wer gerne helfen möchte, kann sich bei Heinz Stettner oder Armin Ackermann melden. Konkrete Arbeitseinsätze und Zeiten werden dann in den kirchlichen Nachrichten veröffentlicht.

Armin Ackermann



Nachdem Familie Bauer nach 30 Jahren aus dem Pfarrhaus ausgezogen ist, stehen wieder übliche Sanierungsarbeiten an.

Die letzten großen Sanierungsarbeiten liegen doch schon lange zurück.

Diese wurden zwischen 1990 und 1992 umgesetzt, als das Ehepaar Pauschert ausgezogen und Familie Bauer dann eingezogen ist.

# Sandländer Senioren-Treff

Seniorenachmittag ist jetzt Sandländer Senioren-Treff.

Seit August gibt es den neuen Namen.

Das Organisationsteam freut sich, dass der Tagesausflug ins Neckartal im August sehr gut angenommen wurde - der Bus war voll besetzt - und ein schönes Erlebnis war.

Auch das Treffen im Oktober war sehr gut besucht und viele haben eine erfreuliche, gemeinsame Zeit miteinander verbracht. Die besondere Uhrzeit, 11 Uhr, und auch die Bitte um Voranmeldung wurden angenommen. Es gab ein leckeres Mittagessen, einen Beitrag vom Kindergarten und einen Impuls von Diakonin Isabel Munk, die im Kirchenbezirk Schorndorf für die Seniorenarbeit zuständig ist.

Vom Organisationsteam sind auf dem Bild zu sehen:

Inge Teply, Ilse Schurr, Sonja Joos,  
Dorle Frank, Hiltrud Lindauer und Anni Hirzel.



*Alle gute Gabe  
kommt her  
von Gott  
dem Herrn,  
drum dankt  
ihm dankt,  
drum dankt  
ihm dankt  
und hofft auf ihn.  
Matthias Claudius*



## Erntedank

Am 2. Oktober war Erntedankgottesdienst.

Obwohl die Planung dieses Jahr neu und am Tag davor auch noch eine schöne Hochzeit war, ist es ein wunderbarer Gottesdienst geworden. Diakon i. R. Krohmer aus Welzheim hat schon im Voraus die Kindergartenkinder besucht und mit ihnen zusammen ihren Beitrag für den Gottesdienst vorbereitet. Der Liederkranz Eintracht Hellershof konnte nach langer Pause und mit einem neuen Dirigenten für diesen Auftritt planen und proben.

Und dann wurden an den speziellen und ungewohnten Abgabeort (Garagen beim Gemeindehaus) so viele schöne Erntegaben gebracht. Es war überwältigend und erfreulich, damit nach der Hochzeit die Kirche zu schmücken.

Nach zwei Jahren „im Freien“ wieder in der Kirche Erntedank feiern zu können war beeindruckend und bewegend.

Herzlichen Dank für alle Beiträge und für jedes Mitwirken.

Danke, auch im Namen der Mitarbeitenden im Pflegeheim Spittler-Stift in Schorndorf, die sich wieder sehr über die Gaben gefreut haben. Die Gaben waren noch Schmuck für den Erntedankgottesdienst im Heim und wurden dann gerne in der Küche verarbeitet.

Inge Weller

# Lichterfest am Reformationstag



Zum zweiten Mal fand das Lichterfest statt. Vor der Kirche und unter den großen Bäumen waren viele Lichter aufgestellt und aufgehängt. In den Hecken

leuchteten Lichterketten. Es war eine ganz besondere und schöne Atmosphäre entstanden. Viele Kinder hatten ihre Laterne dabei und bei einem kleinen Laternenumzug wurden Lieder gesungen. Man konnte bei Glühwein und anderen Getränken gemütlich beisammen sein und reden. Es gab Würste im Weckle und Crêpes, die viel und gern gegessen wurden. Die Leute an der Essensausgabe hatten alle Hände voll zu tun.

Die Jungschar führte ein Anspiel über Luther und sein Licht vor. Da war es ganz leise vor der Kirche, um zuhören zu können. Wer wollte, konnte später einen Film über Katharina Luther ansehen.

Dank vieler Helfer konnte alles schnell auf- und abgebaut werden. Vielen Dank dafür.

Sonja Weller



# Das 42 Tage Gemeindeprojekt Leben für meine Freunde

Unter diesem Thema standen seit Mitte September für 6 mal die Gottesdienste in Hellershof. Die verschiedenen Prediger zeigten, wie die Gute Nachricht von Jesus Christus weitergegeben werden kann. In den unterschiedlichen Gruppen und Kreisen wurde in der Woche das Thema des Gottesdienstes nochmal aufgegriffen und vertieft.

Aussagen von Teilnehmern der Gruppen:

- \* „Man reflektiert sich dabei selbst“
- \* „Die Gemeinschaft untereinander wurde immer besser und intensiver!“
- \* „Es tut gut, sich mit den anderen auszutauschen!“
- \* „Herausfordernd!“
- \* „Man lernt sich selber besser kennen.“
- \* „Ich wurde wieder daran erinnert, was mir der Glaube bedeutet.“
- \* „Ich wurde neu motiviert, die Freude am Glauben weiterzugeben.“

Am 23.10. fand der letzte Gottesdienst zu diesem Thema statt. Die Gottesdienste können auch nochmal im Internet angeschaut oder von der CD gehört werden. Es sind noch einige Hefte „42 Tage – Leben für meine Freunde“ übrig, die bei Interesse gerne im Pfarramt geholt werden können. Teeniekreis und Jungschar werden das Thema in den nächsten Wochen durchführen.

## Zelttage 2023

„Wann kommt endlich wieder das Zelt?“ - diese Frage konnte man immer wieder hören. Vom **29. April.- 21. Mai 2023** kommt das Zelt der DIPM wieder ins Sandland auf den Hartplatz! Viele Mitarbeiter sind schon mit Freude am Planen und Überlegen.

Es werden verschiedene Veranstaltungen angeboten vom Schäfles-treff über Kinderbibelwochen, Jugendabende, Fußballturnier, Frauen- und Männerabend, Seniorennachmittag ...

Es werden bekannte und uns noch unbekannte Referenten da sein und uns Gottes Liebe deutlich machen.

Wer sich gerne einbringen möchte, darf sich an Mitarbeiter wenden.

Daniela Müller



# Friedhof Hellershof

## Friedhof Hellershof – Grabarten

Immer wieder werden ich oder andere Mitglieder des Kirchengemeinderates gefragt, was denn auf dem Friedhof in Hellershof möglich ist oder warum es bestimmte Bestattungsarten nicht gibt.

Was wir anbieten können:

Für Erdbestattungen stehen Einzel- oder Doppelgräber zur Verfügung.

Darüber hinaus gibt es Kinder- und Urnengräber.

Alle diese Gräber können auch als Rasengrab oder als anonymes Rasengrab belegt werden. Beim Rasengrab darf eine Grabplatte bodeneben in das Grab eingelassen werden. Bei allen Arten von Rasengräbern verlangen wir einen Preisaufschlag für das regelmäßige Mähen über 25 Jahre hinweg. Pflanzen dürfen bei Festlegung auf ein Rasengrab nicht gepflanzt, Vasen, „Kerzenhalter“ (ewige Lichter), stehende Grabsteine, Kreuze und ähnliches nicht angebracht werden, da sonst nicht effektiv gemäht werden kann.

Bei den Rasengräbern haben die Angehörigen keine Arbeit mit Bepflanzungen und Pflege und niemand braucht ein schlechtes Gewissen haben, seinen Angehörigen nach dem Tod noch Arbeit für die Grabpflege aufzubürden.

Nähere Einzelheiten können im Internet unter <https://kirche.sandland.de/> Rubrik „Friedhof“ (ganz oben, Mitte rechts) in verschiedenen Dateien nachgelesen werden.

Den Wunsch nach Baumgräbern oder einer Friedwaldbestattung können wir leider nicht erfüllen. Auf unserem „kleinen Friedhof“ ist schlichtweg zu wenig Platz für Bäume. Außerdem benötigen diese besondere Pflege und im Herbst ist durch das Laub ein zusätzlicher Aufwand zu leisten.

Um unsere Bestattungs- und Grabgebühren weiterhin (fast konkurrenzlos) günstig halten zu können, sind solche zusätzlichen Kosten nicht zu decken und nicht verhältnismäßig.

Aber ein Grund ist noch schwerwiegender: Das Gesamtbild des Friedhofes würde massiv verändert. Aus einer hellen blumenbunten Einheit würden durch Schattenwurf zergliederte Flächen und durch den Schatten und Wurzelbildung andere Gräber gestört.

Auch wurden wir schon gefragt, ob nicht eine Urnenwand möglich wäre. Wenn Friedhöfe bereits mit Mauern eingefasst sind oder über sehr viel Platz verfügen, sind Urnenwände oder Urnenstelen sicher eine attraktive Möglichkeit. Bei uns auf dem Land würde dies die Optik, die Schlichtheit und die Naturnähe unseres Friedhofes jedoch erheblich beeinträchtigen und nicht in das derzeitige Erscheinungsbild passen.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Erläuterungen geholfen haben.

Falls Sie weitere Fragen oder Beratungsbedarf haben, können Sie sich an mich oder andere Mitglieder des Kirchengemeinderates wenden (Kontaktdaten wie immer auf der letzten Seite).

Herzliche Grüße - Peter Mergarten, Kirchenpfleger und Friedhofsverwaltung



# Gemeindebeitrag

## Freiwilliger Gemeindebeitrag / Spendenaktion 2022

Mit Ihren Spenden finanziert die Kirchengemeinde Projekte, die nicht (vollständig) aus den Kirchensteuermitteln bezahlt werden können.

Wenn Sie gerne etwas „Gutes tun“ möchten, freuen wir uns über Ihre Unterstützung:

- \* **Pfarrhaus-Sanierung:** Hierzu finden Sie in diesem Gemeindebrief einen Artikel mit näheren Informationen. Wir rechnen mit Gesamtkosten von über 100.000 €. Ein Teil kann mit Zuschüssen aus Kirchensteuermitteln gedeckt werden. Durch ehrenamtliche Mitarbeit können wir sicher noch etwas einsparen. Jeder ist zum Helfen herzlich willkommen! Dennoch werden wir als Gemeinde um die 50.000 € selbst tragen müssen.
- \* In der Jugendarbeit sind es oft überschaubare Beträge, die immer wieder zu begleichen sind. Gerne bieten wir (neuen) Jugendmitarbeitern auch Schulungen und Fortbildungen an, die bezahlt werden müssen. Über das Jahr gesehen ergibt sich damit eine Summe, die nicht aus Kirchensteuern gedeckt wird und von uns finanziert werden muss.
- \* **Jugendreferent:** Unsere Jugendarbeit benötigt dringend neue Impulse und Begleitung. Wir haben dafür befristet und in Teilzeit einen Jugendreferenten angestellt. Die Personal- und Sachkosten sind vollständig von der Kirchengemeinde zu tragen.
- \* **Allgemeine Gemeindearbeit** (von A wie Abendgebet bis Z wie Zugezogeneninfo). Viele Aufgaben sind nicht spektakulär oder laufen so selbstverständlich, dass sie kaum auffallen. Auch sie verursachen Kosten, die finanziert werden müssen.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, geben Sie bitte den Verwendungszweck an. Überweisungen ohne Zweckangabe verwenden für die Allgemeine Gemeindearbeit. Das Finanzamt erkennt bei Beträgen unter 200 € einen Überweisungsbeleg oder einen Ausdruck aus dem Online-Banking an. Wenn Sie Ihren Namen und die Adresse angeben, erhalten Sie von uns ab 100 € automatisch eine Zuwendungsbescheinigung,.

Vielen Dank schon heute für Ihre Hilfe  
im Gebet, in der Mitarbeit, im Weitersagen und mit Ihren Spenden.

Herzliche Grüße - Ihr Kirchenpfleger Peter Mergarten

PS: Wer braucht, kann Überweisungsformulare in der Kirche,  
beim Kirchenpfleger oder im Gemeindebüro bekommen.

# Termine in der Advents- und Weihnachtszeit:

## Herzliche Einladung

### 1. Advent, 27. November

10:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Günther Kreis

### 2. Advent, 4. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst, Gemeindefereferent i. R. Christoph Müller

14:00 Uhr Sandländer Seniorentreff Adventsfeier mit  
Diakon i. R. Walter Krohmer und adventlichen Beiträgen

18:30 Uhr Liederkranz Eintracht Hellershof Adventskonzert  
in der Kirche

### Montag, 5. Dezember

19:30 Uhr Die Glocken läuten und laden ein zum  
Ökumenischen Hausgebet im Advent

### Donnerstag, 8. Dezember

14:00 Uhr Weihnachtlicher Nachmittag der Begegnung  
mit Christa und Helmut Wegerer:  
„Auf den Spuren eines Liedes, das Herzen verändert“  
Eine Reise zum 200. Geburtstag von „Stille Nacht“ im Jahr 2018

### 3. Advent, 11. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst mit Japanmissionar Peter Schlotz  
14-16 Uhr Dorfcafé

### 4. Advent, 18. Dezember

10:00 Uhr Krippenspiel der Kinderkirche, das Opfer ist für  
Jorge, das Patenkind der Kinderkirche

### Heiliger Abend, 24. Dezember

17:00 Uhr Gottesdienst an der Heinlesmühle, Diakon Albrecht Zoller  
Bitte eine Taschenlampe mitbringen.  
Das Opfer ist für das Kinderwerk Lima.

Kein Gottesdienst in Hellershof

### Weihnachten, 25. Dezember

11:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Frank Lutz, das Opfer ist für die Arbeit  
von Brot für die Welt

### 2. Weihnachtstag, 26. Dezember

Kein Gottesdienst in Hellershof

### Altjahrabend, 31. Dezember

19:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Frank Lutz, das Opfer ist für Cowor-  
kers – früher „Hilfe für Brüder“

### Sonntag, 1. Januar 2023

10:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Frank Lutz

Herzliche Einladung  
**Sandländer Senioren-Treff**  
der Evang. Kirchengemeinde Hellershof



Adventsfeier

Sonntag,  
4. Dezember 2022 \* 2. Advent \* 14 Uhr  
im Gemeindehaus in Hellershof

Gemütliches Beisammensein  
bei Kaffee und Kuchen  
Freuen Sie sich  
auf besinnliche Beiträge zur Adventszeit

Kontakt: Inge Teply 07182 6101 oder Ilse Schurr 07184 2431

Wer abgeholt werden möchte,  
darf sich gerne bei Anni Hürzel 07184 6359899 melden  
Evangelische Kirchengemeinde Hellershof, Cronhütteweg 2  
73553 Altdorf-Hellershof, Tel.: 07182 6104  
<https://kirche.sandland.de>

Unsere Zukunft?



Ökumenisches  
Hausgebet  
im Advent  
5. Dezember 2022

**Kinderwerk Lima**  
Chancen fürs Leben  
Sep 2022



Ein sicherer Ort

Camilla in Paraguay „Die Schule ist mein Zufluchtsort“  
Tradition in Peru Kuschelkuddel No Kuddel  
Barceló „Wenig“ Die Welt ist kein Ort

**Brot**  
für die Welt

**coworkers**  
Projekte. Fachkräfte. Freiwillige.

Jahreslosung für 2023:

## *Du bist ein Gott, der mich sieht.*

1. Mose 16,13

- So. 08.01. JUMIKO Jugendmissionskonferenz
- Mo. 16.01. 19:00 Uhr Kirchengemeinderat
- So. 22.01. 14-16 Uhr Dorfcafé
- Fr. 27.- Sa. 28.01. Kirchengemeinderatstagung Schönblick
- Fr. 03.- So. 05.02. Frauenfreizeit auf dem Schönblick mit Annette Fuchs
- So. 05.02. 10:00 Uhr Gottesdienst und Missionsmatinee
- Mo. 13.02. 19:00 Uhr Kirchengemeinderat
- So. 19.02. 14-16 Uhr Dorfcafé
- Di. 28.02. 11:00 Uhr Sandländer Senioren-Treff
- So. 05.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Blick auf verfolgte Christen
- Fr. 10.03. 19:00 Uhr Männervesper mit Matthias Berg
- Mo. 13.03. 19:00 Uhr Kirchengemeinderat
- So. 19.03. 14-16 Uhr Dorfcafé
- Fr. 31.03. 18:00 Uhr Martin-Luther-Haus Schorndorf: Bezirkssynode
- Do. 06.04. Gründonnerstag Gottesdienst mit Abendmahl?
- So. 09.04. 6:00 Uhr Auferstehungs-Gottesdienst
- So. 16.04. 14-16 Uhr Dorfcafé
- Mo. 24.04. Kindergarten Waldtage bis Pfingsten
- Mo. 24.04. 19:00 Uhr Kirchengemeinderat
- Fr. 28.04. Zeltaufbau DIPM-Zelt für die Zelttage von 29.04. bis 22.05.
- Mo. 01.05. Maifest beim DIPM-Zelt
- Mo. 08.05. 14:00 Uhr Sandländer Senioren-Treff im Zelt
- Mo. 23.05. 19:00 Uhr Kirchengemeinderat
- Mo. 29.05. 10:00 Uhr Pfingstmontag Kirche im Grünen an der Menzlesmühle
- So. 18.06. 11:00 Uhr Kirche im Grünen am Hagerwaldsee  
14-16 Uhr Dorfcafé
- Mo. 19.06. 19:00 Uhr Kirchengemeinderat
- Mi. 19.06.-23.06. Pfarrkonvent Kirchenbezirk Schorndorf
- So. 25.06. Landesposaunentag in Ulm
- Di. 27.06. 13:00 Uhr Sandländer Senioren-Treff

- So. 02.07. 10:00 Uhr Erntebittgottesdienst  
So. 16.07. 14-16 Uhr Dorfcafé  
Mo. 17.07. 19:00 Uhr Kirchengemeinderat  
Do. 20.07. 17:00 Uhr Kindergarten-Sommerfest  
So. 23.07. 11:00 Uhr Kirche im Grünen am Hagerwaldsee  
Do. 27.07. Kindergarten-Vorschulflug  
29.07. – 03.08. Jungscharfreizeit in Hohenhaslach  
So. 27.08. 11:00 Uhr Kirche im Grünen am Hagerwaldsee  
Mi. 30.08. Tagesausflug Sandländer Senioren-Treff  
Sa. 09.09. Open-Air-Kino  
Mo. 11.09. 19:00 Uhr Kirchengemeinderat / Jahresplan 2024  
Fr. 15.09. 10:30 Uhr Schulanfangsgottesdienst  
Sa. 23.09. Kirchenbezirk „Nacht der offenen Kirchen“  
So. 01.10. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest  
Di. 03.10. SWC Sandländer Oktobermarkt  
Mo. 09.10. 19:00 Uhr Kirchengemeinderat  
Di. 10.10. 11:00 Uhr Sandländer Senioren-Treff  
Fr. 13.10. 19:00 Uhr Männervesper  
So 15.10. 10:00 Uhr Gottesdienst und Missionsmatinee  
Fr. 20.10. 18:00 Uhr Martin-Luther-Haus Schorndorf Bezirkssynode  
So. 22.10. 14-16 Uhr Dorfcafé  
Mo. 31.10. Reformationstag / Lichterfest  
So. 12.11. 14-16 Uhr Dorfcafé  
So. 19.11. Volkstrauertag  
Mo. 20.11. 19:00 Uhr Kirchengemeinderat  
Mi. 22.11. Gottesdienst am Buß- und Bettag  
So. 26.11. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Erinnerung an die im zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder  
So. 03.12. 17-18 Uhr 1. Advent – Adventsliedersingen auf dem Kirchplatz  
Di. 05.12. 14:00 Uhr Sandländer Senioren-Treff im Advent  
Mi. 06.12. Adventsfeier für Mitarbeiter/innen  
So. 10.12. 17-18 Uhr 2. Advent – Adventsliedersingen auf dem Kirchplatz  
So. 17.12. 17-18 Uhr 3. Advent – Adventsliedersingen auf dem Kirchplatz  
So. 24.12. Gottesdienst in der Kirche und Gottesdienst an der Heinlesmühle  
So. 31.12. Altjahrabend-Gottesdienst nur morgens

Geplante Termine – Änderungen vorbehalten

<https://kirche.sandland.de>



# Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen

Paulus an Timotheus im 1. Timotheusbrief 2,4

## Patenkind der Kinderkirche

Vom Kinderwerk Lima kam Post aus Peru mit Neuigkeiten zu unserem Patenkind Jorge

*„Jorge ist in diesem Jahr vom Kindergarten in die Schule gekommen. Die ersten Wochen waren sehr aufregend. Da galt es zuerst einmal, die Lehrerin, die neuen Klassenkameraden und die Räumlichkeiten kennen zu lernen. Dann wurden die Schulsachen beschriftet und kleine Gruppen gebildet, wobei die Kinder verschiedene Aufgaben bekamen. Durch diese Ämter lernen die Jungen und Mädchen, Verantwortung zu übernehmen, und für die Lehrerin ist es eine Hilfe, Ordnung in ihrer Klasse zu wahren. Jeder Tag beginnt mit einer kurzen Andacht in der Klasse.*

*Nur mit Hilfe Ihrer treuen Unterstützung ist unsere Arbeit mit den hiesigen Kindern überhaupt möglich. Herzlichen Dank dafür.*

*Auch wir werden uns weiterhin von Herzen einsetzen, um Ihrem Patenkind die Wege für eine bessere Zukunft zu bahnen. Lieben Gruß vom Kinderwerk Lima und Gottes Segen“*



## Jugend-Missions-Konferenz JUMIKO in Stuttgart

ist am 8.1.2023, Infos dazu liegen in Kirche und Gemeindehaus aus.

## Allianzgebetswoche

unter der Überschrift „Joy – damit meine Freude sie ganz erfüllt“  
9.-15. Januar, die Abende von 9.-14. beginnen jeweils um 20 Uhr.

09.01. Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Welzheim, Amselweg 1

10.01. Süddeutsche Gemeinschaft, Welzheim, Römerweg 7

11.01. Ev. Kirche Kaisersbach

12.01. Ev. Gemeindehaus Alfdorf-Hellershof

13.01. Ev.-methodistische Versöhnungskirche am Westkastell,  
Welzheim, Schorndorfer Straße 38

14.01. Api-Gemeinschaftszentrum in Alfdorf-Hüttenbühl

Abgeschlossen wird die Woche durch einen gemeinsamen Gottesdienst in der St. Gallus-Kirche Welzheim  
am **Sonntag, 15. Januar um 10:30 Uhr.**

An dem Tag ist der Kirche in Hellershof kein Gottesdienst



## Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Inge Schwenger, Cronhütte

Sabine Messerosch, Welzheim und Menzlesmühle

Christine Lipp, Cronhütte

Karl Ackermann, Birkhof

Mina Knörzer, Hundsberg

Timm Nagel, Hellershof

Gerhard Sablotni, Strohhof

*Herr unser Gott,*

*Menschen sind aus unserer Mitte  
gegangen.*

*Nimm sie auf in dein ewiges Reich.*

*Sei du Gott uns nahe  
auf allen Stationen unseres Lebens,  
besonders in den Wochen der Trauer.*

*Stärke durch deine Nähe  
unseren Glauben an dich,  
wenn wir einmal selbst  
den letzten Übergang bewältigen müssen.*

# *Gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Beistand im neuen Jahr*



## **Ein Bitte haben wir noch:**

Wir bekommen nicht immer alles mit, was Einzelpersonen oder Familien im Sandland bewegt oder wo besondere Feste anstehen und gefeiert werden. Wenn Sie möchten, dass die Kirchengemeinde es wissen und z.B. eine goldene Hochzeit in einem Gottesdienst erwähnen soll, dann lassen Sie es uns wissen. Wir machen das sehr gerne – manchmal hilft da zur rechten Zeit ein kleiner „Stups“ bei einem Kirchengemeinderat oder eine Meldung im Gemeindebüro.

Wenn es Nöte sind, die Sie beschäftigen, dann dürfen Sie sich ebenso gerne melden.

## **So erreichen Sie uns:**

**Ev. Pfarramt**, Cronhütteweg 2, 73553 Alfdorf-Hellershof, Tel. 07182 6104

Vertretung im Pfarramt ab 1. Juli: Pfarrer Frank Lutz, Kaisersbach, Tel. 07182 2783

**Gemeindebüro**, Inge Weller, Inge.Weller@elkw.de, Bürozeiten Di. + Fr. 8-9:30 Uhr

**Vorsitzender des Kirchengemeinderats** Armin Ackermann, Tel. 07182 4093

**Finanzverwaltung:** Kirchenpfleger Peter Mergarten, Tel. 07972 910 553

Mergarten-Hundsberg@t-online.de

Konto der Kirchengemeinde:

IBAN DE80 6139 1410 0030 9210 07

**Mesnerteam** (Kirche)

Rose Tropper, Tel. 07176 2268 und

Gertraud Bareiß, Tel. 07184 291016

**Hausmeisterin** (Gemeindehaus)

Aloisia Weller, Tel. 07972 6068

**Internet** <https://kirche.sandland.de>